

Übung 1: Vergessen Sie die Versichertenkarte nicht!



a) Beate möchte einen Termin bei Dr. Hofer machen. Hören Sie das Telefongespräch mit der Arzthelferin und beantworten Sie die Fragen.

1. Bei welcher Krankenkasse ist Beate versichert? _____
2. Welchen Termin nennt die Arzthelferin zuerst? _____
3. Bis wann muss Beate da sein? _____
4. Was muss Beate mitbringen? _____

b) Spielen Sie das Telefongespräch nach. Benutzen Sie folgende Redemittel und vergessen Sie nicht Begrüßung, Dank und Abschied! Tauschen Sie auch die Rollen.

Patient/in: Ich hätte gern einen Termin. | Geht es nicht früher? | Kann ich nicht doch heute kommen?

Arzthelfer/in: Was kann ich für Sie tun? | Wie wäre es am ... um ...? | Da ist leider kein Termin frei. | Gut, aber seien Sie bitte bis ... da.

Übung 2: Füllen Sie den Auszug aus dem Patientenbogen mit den Daten von Beate aus.

Patientenbogen

Beruf: Altenpflegerin Krankenkasse: _____
 Größe: _____ Gewicht: _____
 Allergien: _____ Raucher: ja nein
 Vorerkrankungen: _____ Operationen: _____ Familienerkrankungen: _____

AOK | 63kg | Penicillinallergie | Altenpflegerin | Nichtraucherin | 1,69m | keine Vorerkrankung | Vater: Rheuma | Mandeloperation

Übung 3: a) Hören Sie Teil 1 von Beates Gespräch mit Dr. Hofer. Was antwortet sie auf die folgenden Fragen? Notieren Sie.

1. Welche Beschwerden haben Sie denn? _____
2. Was genau tut Ihnen denn weh? _____
3. Seit wann haben Sie alle diese Schmerzen? _____
4. Seit wann sind Sie erkältet? _____
5. Haben Sie Fieber? _____

b) Hören Sie Teil 2 vom Gespräch. Welche Anweisungen bekommt Beate von Dr. Hofer? Kreuzen Sie an.

| | <i>richtig</i> | <i>falsch</i> | | <i>richtig</i> | <i>falsch</i> |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sie muss sich nicht ausruhen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. Sie soll viel schlafen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie darf jetzt nicht arbeiten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Sie braucht keine Diät einzuhalten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie soll nicht spazieren gehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Sie kann sehr viel essen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Übung 4: Nevin ist krank. Sie geht zum Arzt.

Sehen Sie den Film auf der Webseite vom Goethe Institut:
<http://www.goethe.de/lrn/prj/wnd/deu/mse/fo5/deindex.htm>



Was muss Nevin vorzeigen? Was bekommt Sie von der Arzthelferin? Schreiben Sie ganze Sätze.



Übung 5: Gute Tipps – Wie kann man das noch sagen? Ordnen Sie zu.

Gehen Sie zum Arzt!

Legen Sie sich ins Bett!

Nehmen Sie die Medizin!

Sie müssen viel trinken!

Machen Sie das Handy aus!

Bleiben Sie zu Hause!

**Sie dürfen nicht arbeiten. -
Ich schreibe Sie krank.**

**Sie sollen zum Arzt gehen.
Ich kenne eine nette Ärztin.**

**Entschuldigung, hier darf
man nicht telefonieren.
Können Sie bitte draußen
telefonieren? Danke schön.**

**Sie sollen viel trinken, denn
Sie sollen schnell wieder
gesund werden. Sie können
Wasser oder Tee trinken.**

**Sie brauchen jetzt viel Ruhe.
Sie sollen sich ins Bett legen
und viel schlafen.**

**Sie sollen Medizin nehmen.
Die Medizin hilft bei starker
Erkältung und Schmerzen.**